

Besuch der Ministerin für Digitale Strategien und Entwicklung.
Prof. Dr. Kristina Sinemus bei den Beruflichen Schulen Dillenburg

Anlass:

Alle Schulen am Netz der Zukunft! Der Lahn-Dill-Kreis feiert ein erfolgreiches Projekt!

Am 1. September 2018 stand der Bagger vor der Grundschule im Wetzlarer Stadtteil Dutenhofen und fast genau zwei Jahre später sind alle 93 Schulen mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Der Anlass sollte nicht einfach im Alltag verschwinden und deshalb hatte Landrat Wolfgang Schuster mit Frau Prof. Dr. Kristina Sinemus einen besonderen Gast nach Dillenburg eingeladen. Da der Ministerin für Digitale Strategien und Entwicklung, so der Landrat, der Anschluss der Schulen an das Gigabit-Netz ein besonderes Anliegen sei, freue er sich, wenn sie beim Abschluss des erfolgreichen Projekts dabei sei.

Seit 2013 sei die Kommunale Arbeitsgemeinschaft lahn-dill-breitband als Kooperation des Kreises und seiner Kommunen im Breitbandausbau unterwegs. Fast 11 Millionen Euro kommunales Geld seien in die Gesamtinvestition des Ausbaupartners Telekom von über 60 Millionen Euro eingeflossen. Aktuell, so Wolfgang Schuster, seien damit im Lahn-Dill-Kreis fast 93 Prozent aller Haushalte mit 50 bis 250 Mbit/s versorgt. Die Anbindung der Schulen habe rd. 2 Millionen Euro gekostet und daran hätten sich Bund und Land dankenswerterweise beteiligt.

Er wies darauf hin, dass mit dem "Glas im Anschlussraum" für die Schulen und alle anderen Beteiligten die spannende Aufgabe begonnen habe, die unterschiedlichen Nutzungen durch Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Verwaltung, Gebäudeüberwachung sinnvoll zu verknüpfen. Da sei in den Beruflichen Schulen schon einiges gemacht worden und deshalb habe er nach Dillenburg eingeladen.

Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Sinemus betonte bei der Feier in Dillenburg: „Der Ausbau der digitalen Infrastruktur in Hessen ist die Basis zur Umsetzung der digitalen Schule. Allein in den letzten neun Monaten konnten wir weitere 600 Schulen in ganz Hessen mit einer gigabitfähigen Leitung versorgen. Wir sind bereits sehr gut aufgestellt und beim Breitbandausbau in hervorragender Position und wir werden weiterhin zuverlässig in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes investieren.“

Hermann Steubing
Bürgermeister i.R. und
Mitglied der Steuerungsgruppe lahn-dill-breitband